



Veranstaltungen für das Management 2012



Sparkassenverband Bayern
Sparkassenakademie



Inhalt

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne überreichen wir Ihnen unser Angebot „Veranstaltungen für das Management 2012“. Sie finden darin alle Veranstaltungen für Vorstände und Obere Führungskräfte, die jetzt (Stand: November 2011) bereits fest für das Jahr 2012 vereinbart sind.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen zu aktuellen Themen im Jahr 2012 weitere Veranstaltungen an – Sie werden darüber jeweils mit separaten Ausschreibungen informiert.

Einzelne Seminare führen wir gerne auch bei Ihnen in der Sparkasse durch. Ebenso stehen wir bereit und diskutieren mit Ihnen, wie Sie Managemententwicklung wirkungsvoll und professionell für Ihr Haus schneidern können. Managemententwicklung bedeutet sehr viel mehr als eine Reihe von Seminarbesuchen.

Inhalt

I. Unternehmensführung und Geschäftsfeldsteuerung

Managementseminar für Obere Führungskräfte.....	5
Werkzeuge des vernetzten Denkens zur Lösung komplexer Probleme.....	6
Steuerung von Marktbereichen	7
Strategisches Bankmanagement I - Strategische Analyse und Entwicklung der Geschäftsstrategie.....	8
Strategisches Bankmanagement II - Strategieumsetzung: Den Wandel erfolgreich bewältigen	9
Ganzheitliche Vertriebssteuerung und MaRisk-konforme Vergütung.....	10
Bonitätsbeurteilung von Kreditnehmern – Überblick über die Verfahren der S-Finanzgruppe.....	11
Die Insolvenz und das Kreditinstitut - Tipps vom Praktiker	12
Einführung in die integrierte Ergebnis- und Risikosteuerung.....	13
Aufgaben, Rechte, Pflichten und Haftung des Aufsichtsrats und seiner Mitglieder.....	14
Basel III und ausgewählte Themen der MaRisk-Umsetzung.....	15

II. Ertrags- und Risikosteuerung

Übersicht integrierte Ergebnis- und Risikosteuerung	16
---	----

MaRisk Seminare

MaRisk - Grundlagenseminar	17
MaRisk - Strategie und Planung im Rahmen der integrierten Ergebnis- und Risikosteuerung	18
MaRisk - Anforderungen an das Kreditgeschäft.....	19
MaRisk - Anforderungen an das Handelsgeschäft	20
MaRisk - Anforderungen an das Handelsgeschäft (Auffrischung)	21
MaRisk - DSGVO-Risikotragfähigkeitskonzeption	22
Liquiditätsmanagement: Aufsichtsrechtliche Anforderungen und betriebswirtschaftlicher Nutzen ...	23

Vertiefungsseminare

Derivate zur Steuerung des Adressenausfallrisikos	24
Derivate zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos	25
Finanzmathematik in der Gesamtbanksteuerung.....	26
Vorstandeseminar: SimCorp Dimension (SCD) als Risikomanagementsystem für das Betreiben von Handelsgeschäften nach MaRisk	27
Vorstandeseminar: Einführung eines Zinsprognose-Prozesses.....	28

Seminare zur Wertorientierten Banksteuerung

Barwertkonzept und Cashflow-orientiertes Bilanzstrukturmanagement (Treasury).....	29
Moderne Kreditrisiko-Steuerung mit Credit-Portfolio-View (CPV)	30
Asset Allocation – Konzeption und Implementierungsschritte	31

III. Führen und Kommunikation

Situatives Führen	32
Situatives Führen II - Refresher mit Erfahrungsaustausch	33
Coaching Skills für Führungskräfte und Personalentwickler	34
Effektiv Führen.....	35
Erfolgreich im Team.....	36
Sicher und erfolgreich präsentieren.....	37
Rhetorik und Körpersprache	38
Erfolgreich verhandeln – Verhandlungsführung nach dem Harvard-Konzept.....	39
Leistung optimieren durch Kreativitäts- und Gedächtnistraining	40

IV. Diskussionsforen und Hintergrundveranstaltungen

Managementforum für Obere Führungskräfte	41
Allgemeine Vorständeseminare.....	42

I. Unternehmensführung und Geschäftsfeldsteuerung

Managementseminar für Obere Führungskräfte

Zielgruppe:

Obere Führungskräfte, die direkt dem Vorstand zugeordnet sind und bei der Unternehmenssteuerung mitwirken. Die Bedeutung dieser Führungsebene bei der Unterstützung der Vorstände steigt immer weiter: gerade die Führungskräfte müssen sich als Unternehmer im Sinne der Gesamtparkasse verpflichtet sehen. Das erfordert besondere Qualifikationen im Führungsverhalten und in Fragen der Unternehmenssteuerung.

Kurzbeschreibung:

Das Seminar ist für Führungskräfte gestaltet, die an der geschäftspolitischen Steuerung der Sparkasse mitwirken und dem Vorstand direkt zugeordnet sind. Die Teilnehmer beschäftigen sich mit den Möglichkeiten der strategischen Unternehmenssteuerung und ihren Aufgaben dabei. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Auseinandersetzung mit dem persönlichen Führungsverhalten. Die Arbeit erfolgt anhand von Fallstudien sowie von Innovationsprojekten der Teilnehmer.

Ziele / Inhalte / Methoden:

Die Lernziele werden in mehreren Bausteinen verfolgt:

- Vorbereitungstreffen und Vorbereitungsphase
- Steuerung einer Sparkasse durch Strategisches Controlling 1
- Steuerung einer Sparkasse durch Strategisches Controlling 2
- Mitarbeiterführung
- Transferseminar

Das ausführliche Programm können Sie bei Frau Renate Reitmeier anfordern.

Termine: 12.03.2012 – 14.03.2012
25.06.2012 – 29.06.2012
17.09.2012 – 21.09.2012
26.11.2012 – 30.11.2012
04.02.2013 – 05.02.2013

Seminargebühr: 5.510,00 €

ID: 3610

Referenten:

Dietrich Kretschmar,
weitere externe Dozenten,
Martin Bogner, Ralf van Heukelom,
Adi Luger, Dr. Ralph Teuchert,
Sparkassenakademie

Ansprechpartner:

Ralf van Heukelom
Tel.: 0871 / 504-2305

Renate Reitmeier
Tel.: 0871 / 504-2279

I. Unternehmensführung und Geschäftsfeldsteuerung

Werkzeuge des vernetzten Denkens zur Lösung komplexer Probleme

Zielgruppe:

Obere Führungskräfte sowie Mitarbeiter der mittleren Führungsebene, die sich auf die Übernahme höherer Führungsverantwortung vorbereiten.

Kurzbeschreibung:

Das Seminar wendet sich an Obere Führungskräfte, die beispielsweise in Projekten oder in der Strategiearbeit mitwirken. Die Teilnehmer lernen wirksame Methoden anzuwenden, mit denen komplexe Probleme systematisch angegangen und gelöst werden können. Dabei stellt die Suche und Bewertung von Handlungsalternativen vor dem Hintergrund unterschiedlicher (oftmals ressortegoistischer) Interessenslagen einen Schwerpunkt dar.

Ziele / Inhalte / Methoden:

- Die Methodik des vernetzten Denkens
- Wie erkenne ich die relevanten Einflussfaktoren einer Problemsituation?
- Analyse und Bewertung von Einflussgrößen
- Wie erkenne ich die wechselseitigen Zusammenhänge zwischen Einflussfaktoren?
- Suche und Bewertung von Handlungsalternativen
- Wie erkenne ich die strategischen Erfolgspotentiale einer Problemsituation?
- Umsetzung strategischer Vorgaben
- Wie wähle ich die für die jeweilige Problemsituation adäquaten strategischen Verhaltensweisen aus?

Termin: 12.11.2012 – 13.11.2012

Seminargebühr: 630,00 €

ID: 3650

Referent:

Professor Dr. Rolf Karbach,
Hochschule Zwickau

Ansprechpartner:

Ralf van Heukelom
Tel.: 0871 / 504-2305

Renate Besold
Tel.: 0871 / 504-2349

I. Unternehmensführung und Geschäftsfeldsteuerung

Steuerung von Marktbereichen

Zielgruppe:

Obere Führungskräfte, die Marktbereiche als unternehmerische Teileinheiten der Sparkasse zielorientiert führen und steuern.

Kurzbeschreibung:

Dieses Seminar ist für Obere Führungskräfte konzipiert, die Marktbereiche als unternehmerische Teileinheiten der Sparkasse zielorientiert führen und steuern. Die Teilnehmer setzen sich intensiv mit den Methoden und Instrumenten einer wirksamen Steuerung von Marktbereichen auseinander. Sie sind sich ihrer Verantwortung und Rolle als Bindeglied zwischen Unternehmenssteuerung und Marktbereichssteuerung bewusst. Sie können die geschäftspolitischen Ziele der Sparkasse umsetzen und die Erkenntnisse aus der Marktbereichssteuerung in die laufende Geschäftspolitik des Unternehmens einbringen.

Ziele / Inhalte / Methoden:

- Der MBL im "Unternehmen Sparkasse":
seine Rolle im Unternehmen
die Verantwortung
das daraus resultierende, grundsätzliche Anforderungsprofil an einen MBL
- Grundlagen für eine wirkungsvolle Steuerung von Marktbereichen
- Ziele, Hard- und Softfakts zur Vertriebssteuerung und Effizienzsteigerung im Vertrieb
- Analyse dieser Fakten und Schlussfolgerungen daraus
- Operative Umsetzung der MB-Steuerung
- Zielvereinbarungen und Maßnahmenplanung
- laufendes Vertriebs-Controlling

Termin: 16.04.2012 – 17.04.2012

Seminargebühr: 485,00 €

ID: 3652

Referentin:

Gertrud Grießer, KSK Augsburg

Ansprechpartner:

Ralf van Heukelom
Tel.: 0871 / 504-2305

Renate Besold
Tel.: 0871 / 504-2349

I. Unternehmensführung und Geschäftsfeldsteuerung

Strategisches Bankmanagement I - Strategische Analyse und Entwicklung der Geschäftsstrategie

Zielgruppe:

Führungskräfte sowie Mitarbeiter aus den Bereichen Unternehmenssteuerung, Controlling und Vorstandssekretariat, die mit der Entwicklung und Umsetzung der Geschäftsstrategie betraut sind.

Kurzbeschreibung:

Dieses Seminar ist für Führungskräfte konzipiert, die mit der Entwicklung und Umsetzung der Geschäftsstrategie betraut sind. Im Seminar wird nach einer methodischen Einführung eine konkrete Geschäftsstrategie für eine Sparkasse entwickelt. Der Strategieentwicklungsprozess startet bei der strategischen Analyse, führt über die Identifikation strategischer Ziele und endet mit einer ausformulierten Geschäftsstrategie.

Ziele / Inhalte / Methoden:

- Strategien und strategisches Management in Zeiten permanenten Wandels
- Der Kreislauf des Strategischen Managements und Controlling
- Vorgehensmodell
- Aufsichtsrechtliche Aspekte zur Geschäftsstrategie
- Strategischer Rahmen (Vision, Mission, Wertekodex, Geschäftsmodell)
- Entwicklung einer Geschäftsstrategie
(Strategische Analyse, Identifikation strategischer Ziele, Strategielandkarte und Ursache-Wirkungsbeziehungen, Formulierung der Geschäftsstrategie)

Termin: 09.05.2012 – 10.05.2012

Seminargebühr: 650,00 €

ID: 3653

Referenten:

Annette Siekmann,
Reiner Wahr,
Sparkassenverband Baden-Württemberg

Ansprechpartner:

Ralf van Heukelom
Tel.: 0871 / 504-2305

Renate Reitmeier
Tel.: 0871 / 504-2279

I. Unternehmensführung und Geschäftsfeldsteuerung

Strategisches Bankmanagement II - Strategieumsetzung: Den Wandel erfolgreich bewältigen

Zielgruppe:

Führungskräfte sowie Mitarbeiter aus den Bereichen Unternehmenssteuerung, Controlling und Vorstandssekretariat, die mit der Umsetzung der Geschäftsstrategie betraut sind. Idealerweise haben die Teilnehmer bereits am Baustein I "Strategische Analyse und Entwicklung der Geschäftsstrategie" (ID 3653) teilgenommen.

Kurzbeschreibung:

In diesem Seminar werden die mit der Umsetzung einer Geschäftsstrategie verbundenen Herausforderungen angesprochen und pragmatische Lösungsvorschläge vorgestellt, um den angestrebten Wandel auch erfolgreich bewältigen zu können.

Ziele / Inhalte / Methoden:

- Voraussetzungen zur Strategieumsetzung
- Identifikation von Kennzahlen und Messgrößen sowie Bestimmung von Zielwerten
- Einleitung geeigneter Maßnahmen
- Verzahnung mit dem operativen Controlling - Strategie im Tagesgeschäft
- Kommunikation der Strategie - als interne Marketingkampagne
- . Prozessorientiertes Projektmanagement
- Promotoren gewinnen –mit Widerständen umgehen
- Erfolgsfaktoren der Strategieumsetzung

Termin: 18.07.2012 – 19.07.2012

Seminargebühr: 650,00 €

ID: 3654

Referenten:

Annette Siekmann,
Reiner Wahr,
Sparkassenverband Baden-Württemberg

Ansprechpartner:

Ralf van Heukelom
Tel.: 0871 / 504-2305

Renate Reitmeier
Tel.: 0871 / 504-2279

I. Unternehmensführung und Geschäftsfeldsteuerung

Ganzheitliche Vertriebssteuerung der S-Finanzgruppe und MaRisk-konforme Vergütung

Zielgruppe:

Vorstände, stellvertretende Vorstandsmitglieder und Obere Führungskräfte, insbesondere mit Ressortzuständigkeit für Unternehmenssteuerung und Vertrieb.

Kurzbeschreibung:

Ein ganzheitlicher Vertriebssteuerungsansatz muss neben der Neugeschäftsbetrachtung strategische Erfolgsfaktoren berücksichtigen. Es wird gezeigt, wie strategische und operative Vertriebsziele erfolgreich umgesetzt und jederzeit der "aktuelle Wasserstand" kennzahlenorientiert aufbereitet werden kann. Auch werden Lösungen zu wichtigen Fragestellungen wie die Leistungs- und Erfolgsmessung, die Kundensegmentierung, die Planung von Zielgrößen, Produkt- und Preispolitik präsentiert.

Ziele / Inhalte / Methoden:

- Ganzheitlicher Vertriebssteuerungsprozess
- Vertriebssteuerung und Gesamtbanksteuerung
- Ausgewählte Praxisfragen der Vertriebssteuerung
- Kennzahlensysteme und Key Performance Indicators der Vertriebssteuerung
- MaRisk und Vertriebssteuerung und MaRisk-konforme Anreizsysteme
- Live-Analyse: Erfolgsquellen in der Sparkassenpraxis
- Implementierungsaspekte einer wertorientierten Vertriebssteuerung

Termin: 06.02.2012 – 07.02.2012
14.02.2012 – 15.02.2012
12.11.2012 – 13.11.2012

Seminargebühr: 725,00 €

ID: 3785

Referenten:

Professor Dr. Konrad Wimmer,
msgGillardon AG
Christian Windbichler, SVB

Ansprechpartner:

Ralf van Heukelom
Tel.: 0871 / 504-2305

Renate Reitmeier
Tel.: 0871 / 504-2279

I. Unternehmensführung und Geschäftsfeldsteuerung

Bonitätsbeurteilung von Kreditnehmern – Überblick über die Verfahren der Sparkassen-Finanzgruppe

Zielgruppe:

Vorstände, stellvertretende Vorstandsmitglieder und Obere Führungskräfte

Kurzbeschreibung:

Im Jahr 2002 wurde bundesweit mit dem Rollout des "neuen DSGVO-Ratings" begonnen. Sukzessive kamen anschließend weitere Rating- und Scoring-Verfahren zum Einsatz. Mittlerweile gehört Rating und Scoring in den Sparkassen zum Tagesgeschäft. Im Seminar erhalten die Teilnehmer einen Überblick über den Anwendungsbereich und den Aufbau sowie die Inhalte und die Funktionsweise der verschiedenen Bonitätsbeurteilungsverfahren. Dabei wird auch über Erfahrungen aus dem Praxiseinsatz der Verfahren berichtet.

Ziele / Inhalte / Methoden:

- Überblick über die Bonitätsbeurteilungsverfahren – Sachstand und aktuelle Themen
- Das Sparkassen-StandardRating (inklusive Stärken-Potenzial-Profil)
- Das Sparkassen-KundenKompaktRating (mit und ohne Girokonto)
- Das Sparkassen-ImmobilienGeschäftsRating (inklusive ImmobilienKompaktRating)
- Das Sparkassen-KundenScoring

Termin: 15.03.2012

Seminargebühr: 240,00 €

ID: 3654

Referenten:

Sonja Binder, Herbert Damaske,
Hans Wegscheider, SVB

Ansprechpartner:

Ralf van Heukelom
Tel.: 0871 / 504-2305

Renate Reitmeier
Tel.: 0871 / 504-2279

I. Unternehmensführung und Geschäftsfeldsteuerung

Vorstandeseminar: Die Insolvenz und das Kreditinstitut, Tipps vom Praktiker

Zielgruppe:

Vorstände, stellvertretende Vorstandsmitglieder und Obere Führungskräfte.

Kurzbeschreibung:

Die konjunkturelle Situation führt zu steigenden Insolvenzverfahren. Durch ein rechtzeitiges und richtiges Reagieren können die eigenen Risiken reduziert werden. Das folgende Seminar vermittelt Kenntnisse typischer Abläufe von Insolvenzverfahren unter Berücksichtigung bankspezifischer Risiken im Zusammenhang mit Problemkrediten und vermittelt Handlungsalternativen zur Schadensabwendung und Tipps im Umgang mit dem Insolvenzverwalter.

Ziele / Inhalte / Methoden:

- Der Ablauf des Insolvenzverfahrens im Überblick:
Zweck des Insolvenzverfahrens
Die Auswahl des Insolvenzverwalters
Das Eröffnungsverfahren
Das eröffnete Insolvenzverfahren
- Der Kunde in der Krise – Bankspezifische Risiken:
Entwicklungsstadien einer Krise
Rechtlich relevante Krisenbegriffe
Handlungsoptionen des Kreditinstituts in der Krise, Stillhalten, Nachsicherung, Kündigung, Workout, Sanierung, MODELL PRO
Bankspezifische Risiken

Termin: 27.03.2012

Seminargebühr: 370,00 €

ID: 3762

Referent:

Dr. Harald Schwartz,
SCHWARTZ Rechtsanwälte

Ansprechpartner:

Ralf van Heukelom
Tel.: 0871 / 504-2305

Renate Reitmeier
Tel.: 0871 / 504-2279

I. Unternehmensführung und Geschäftsfeldsteuerung

Einführung in die integrierte Ergebnis- und Risikosteuerung

Zielgruppe:

Obere Führungskräfte, die an der Gesamtbanksteuerung mitwirken.

Kurzbeschreibung:

Obere Führungskräfte benötigen ein umfassendes Wissen über vorhandene Steuerungsinstrumente, um an der Gesamtbanksteuerung mitzuwirken.

Im Seminar erhalten Sie einen Überblick über die einzelnen Steuerungsfelder und deren Management unter Berücksichtigung aufsichtsrechtlicher Anforderungen. Sie beschäftigen sich im Seminar intensiv mit den Ergebnis- und Risikozusammenhängen im Rahmen der Gesamtbanksteuerung.

Ziele / Inhalte / Methoden:

- Überblick Ergebnis- und Risikosteuerung ("Steuerungspyramide")
- Wertorientierung und GuV-Betrachtung
- Aufsichtsrechtliche Anforderungen im Rahmen der Gesamtbanksteuerung (z.B. MaRisk, Basel III, § 25a KWG)
- Grundlagen der Performance und Risikomessung
- Asset Allocation
- Vertriebscontrolling
- Kostenmanagement
- Treasury- und Marktpreisrisikomanagement
- Adressenrisikomanagement
- Risikohandbuch und operationelle Risiken
- GuV-Planung, ROI-Schema

Termin: 11.07.2012 – 12.07.2012

Seminargebühr: 540,00 €

ID: 3656

Referenten:

Günther Keller, SVB
N.N., Sparkasse

Ansprechpartner:

Ralf van Heukelom
Tel.: 0871 / 504-2305

Renate Reitmeier
Tel.: 0871 / 504-2279

I. Unternehmensführung und Geschäftsfeldsteuerung

Aufgaben, Rechte, Pflichten und Haftung des Aufsichtsrats und seiner Mitglieder

Zielgruppe:

Vorstände und stellvertretende Vorstandsmitglieder, insbesondere solche mit Aufsichtsrats- oder Beiratsfunktionen.

Da das Seminar auf spezielle Fragestellungen der Teilnehmer eingeht, eignet es sich auch für erfahrene Funktionsträger.

Kurzbeschreibung:

Vorstände, die als Aufsichtsrat einer AG oder GmbH oder als Beirat ein Mandat übernommen haben, erhalten einen Überblick über die Aufgaben und die besondere Verantwortung ihres Mandats.

Ziele / Inhalte / Methoden:

- Die Rolle des Aufsichtsrats und seiner Mitglieder
 - Funktionen
 - Pflichten
 - Informationsmanagement
 - Die spezielle Funktion des Aufsichtsratsvorsitzenden
 - Zusammenarbeit Aufsichtsrat - Abschlussprüfer
- Die neueren Entwicklungen
 - Veränderungen durch die Reform des Aktiengesetzes
 - Inhalt und Konsequenzen des Deutschen Corporate Governance Kodex
- Schwierige Situationen
 - Typische Stolpersteine
 - Krisenmanagement des Aufsichtsrats
 - Haftungsfragen
- Aktuelle Praxisfragen zum Aufsichtsrat und Beirat

Termin: 23.04.2012

Seminargebühr: 495,00 €

ID: 3711

Referent:

Prof. Dr. Dr. Manuel René Theisen,
Ludwig-Maximilians-Universität München

Ansprechpartner:

Dr. Ralph Teuchert
Tel.: 0871 / 504-2280

Renate Reitmeier
Tel.: 0871 / 504-2279

I. Unternehmensführung und Geschäftsfeldsteuerung

Vorstandeseminar: Basel III und ausgewählte Themen der MaRisk-Umsetzung

Zielgruppe:

Vorstände, stellvertretende Vorstandsmitglieder und Obere Führungskräfte, die sich einen Überblick über die aufsichtsrechtlichen Anforderungen und die geschäftspolitischen Auswirkungen von Basel III und der MaRisk-Novelle 2010 verschaffen wollen.

Kurzbeschreibung:

Das Seminar bietet eine Übersicht über die künftigen aufsichtsrechtlichen Anforderungen und deren geschäftspolitischen Auswirkungen. Es gewährleistet eine gute Vorbereitung für Aufsichtsgespräche. Maßnahmen zur Erfüllung der Anforderungen werden vorgestellt und diskutiert.

Ziele / Inhalte / Methoden:

- Basel III
 - Künftige Eigenkapitalanforderungen
 - Verschuldungskennziffer
 - Kurzfristige Liquiditätsdeckung
 - Kennzahlen LCR und NSFR
 - Geschäftspolitische Auswirkungen
- Ausgewählte Themen der MaRisk-Umsetzung
 - Strategie
 - Stresstests
 - Risikotragfähigkeit
- Aktuelle Informationen zum Zinsschock Basel II
- Diskussion und Priorisierung von Verbesserungsvorschlägen

Termin: 15.03.2012

Seminargebühr: 210,00 €

ID: 3729

Referenten:

Andrea Spielbauer,
Michael Wassenberg, SVB

Ansprechpartner:

Ralf van Heukelom
Tel.: 0871 / 504-2305

Renate Reitmeier
Tel.: 0871 / 504-2279

II. Ertrags- und Risikosteuerung

Übersicht integrierte Ergebnis- und Risikosteuerung

Warum macht es Sinn, sich mit der Thematik Ergebnis- und Risikosteuerung auseinander zu setzen?

Entscheidend ist der Gedanke, dass reine Strategien der Risikovermeidung aufgrund geringerer Ertragschancen kaum die Möglichkeit besitzen, die Wettbewerbsposition zu stärken.

Daher ist es wichtig, das Ertrags-Risiko-Verhältnis aller Risikoarten und aller Geschäftsfelder zu optimieren, um vorhandene Erfolgspotenziale besser auszuschöpfen.

Auf dem Weg dahin gilt es, sich mit den Steuerungsverfahren, neuen Risikoziffern, Finanzmarktprodukten und Softwaretools unter Berücksichtigung aufsichtsrechtlicher Anforderungen intensiv auseinander zu setzen.

Nutzen Sie dazu unsere folgenden Seminare:

MaRisk-Seminare	Vertiefungsseminare	Seminare zur wertorientierten Banksteuerung
Grundlagenseminar (ID 3766)	Derivate zur Steuerung des Adressenausfallrisikos (ID 3759)	Barwertkonzept und Cashflow-orientiertes Bilanzstrukturmanagement (Treasury) (ID 3790)
Strategie und Planung (ID 3768)	Derivate zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos (ID 3755)	Moderne Kreditrisikosteuerung mit Credit-Portfolio-View (ID 3761)
Anforderungen an das Kreditgeschäft (ID 3767)	Finanzmathematik in der Gesamtbanksteuerung (ID 3794)	Asset Allocation (ID 3795)
Anforderungen an das Handelsgeschäft (ID 3750)	SimCorp Dimension als Risikomanagementsystem (ID 3753)	
Anforderungen an das Handelsgeschäft, Auffrischung (ID 3752)		
DSGV-Risikotragfähigkeitskonzeption (ID 3764)		
Liquiditätsmanagement (ID 3770)		

II. Ertrags- und Risikosteuerung

MaRisk - Grundlagenseminar

Zielgruppe:

Vorstände, stellvertretende Vorstandsmitglieder und Obere Führungskräfte.

Kurzbeschreibung:

Das Seminar bietet einen Überblick über das umfangreiche aufsichtsrechtliche Regelwerk zum Risikomanagement. Es thematisiert die für die Geschäftsleitung relevanten wesentlichen Anforderungen aus den MaRisk und schafft das Grundlagenwissen für weitere Vertiefungsseminare zu den MaRisk.

Ziele / Inhalte / Methoden:

- Welche Anforderungen resultieren aus den MaRisk für Sparkassen und deren Geschäftsleitung?
- Welche wesentlichen Inhalte der MaRisk sind zu beachten?
- Welche Öffnungsklauseln und Erleichterungen ergeben sich aus den MaRisk?
- Welche Interpretationsmöglichkeiten bestehen aus den MaRisk?
- Welcher Handlungsbedarf resultiert aus den MaRisk?
- Wie kann eine ressourcenschonende laufende Umsetzung der MaRisk erfolgen?

Termin: 21.05.2012

Seminargebühr: 250,00 €

ID: 3766

Referentin:

Andrea Spielbauer, SVB

Ansprechpartner:

Ralf van Heukelom
Tel.: 0871 / 504-2305

Renate Reitmeier
Tel.: 0871 / 504-2279

II. Ertrags- und Risikosteuerung

MaRisk - Strategie und Planung im Rahmen der integrierten Ergebnis- und Risikosteuerung

Zielgruppe:

Vorstände, stellvertretende Vorstandsmitglieder und Obere Führungskräfte.

Kurzbeschreibung:

Die Durchgängigkeit im Steuerungsprozess, von der Strategie über die Risikotragfähigkeit bis zum Planen und Management einzelner Steuerungsbereiche, ist eine betriebswirtschaftliche und aufsichtsrechtliche Anforderung. Die TN lernen einen durchgängigen Steuerungsprozess kennen und erhalten praktische Umsetzungshinweise. Die Festlegung der Strategie ist eine wesentliche individuelle Entscheidung der Sparkassen. Durch einen systematischen Umsetzungsprozess kann die Durchführung effizienter gestaltet und die Steuerung konsequenter auf den Unternehmenserfolg ausgerichtet werden.

Ziele / Inhalte / Methoden:

- Wie können aufsichtsrechtliche Anforderungen durch die betriebswirtschaftlichen Vorgaben im Rahmen der Strategiefestlegung, der Planung und der Umsetzung eines konsistenten Steuerungsprozesses erfüllt werden?
- Welche Aspekte sind im Rahmen der Geschäfts- und Risikostrategie zu berücksichtigen?
- Wie kann eine effiziente Umsetzung der Risikotragfähigkeit erfolgen?
- Wie können z.B. die Themen Asset Allocation, Treasury, Adressenrisikosteuerung, Vertriebssteuerung, GuV-Planer, ROI-Schema hinsichtlich periodischer und wertorientierter Sicht in die Planung eingebunden werden?
- Welche Steuerungsgrößen sind zu betrachten und wie erfolgt die Herleitung der Planungsgrößen?

Termin: 18.06.2012 – 19.06.2012

Seminargebühr: 560,00 €

ID: 3768

Referenten:

Gerd Auschner, SK Coburg - Lichtenfels
Günther Keller, SVB

Ansprechpartner:

Ralf van Heukelom
Tel.: 0871 / 504-2305

Renate Reitmeier
Tel.: 0871 / 504-2279

II. Ertrags- und Risikosteuerung

MaRisk - Anforderungen an das Kreditgeschäft

Zielgruppe:

Vorstände, stellvertretende Vorstandsmitglieder und Obere Führungskräfte - auch für Vorstände und deren Stellvertreter, die nicht die Funktion "Markt- oder Marktfolgevorstand" ausüben.

Kurzbeschreibung:

Vorstände und deren Stellvertreter tragen Verantwortung für das Management des Kreditgeschäfts. Diese Verantwortung hat die Bankenaufsicht mit den "Mindestanforderungen an das Kreditgeschäft MaK", die in die MaRisk übergeführt wurden, explizit herausgestellt.

Die Teilnehmer bekommen das notwendige Rüstzeug, um dieser Verantwortung gerecht werden zu können.

Ziele / Inhalte / Methoden:

- Welche Anforderungen ergeben sich aus den MaRisk für das Kreditgeschäft und für die Adressrisiken?
- Wie können diese Anforderungen erfüllt werden?
- Was muss bei einer MaRisk-konformen Aufbauorganisation und bei den Kreditprozessen beachtet werden?
- Welche geschäftspolitischen Informationen liefert der Risikoreport?
- Worauf muss bei den Beteiligungen geachtet werden?

Termin: 22.05.2012

Seminargebühr: 210,00 €

ID: 3767

Referent:
Klaus Bayerlein, SVB

Ansprechpartner:
Ralf van Heukelom
Tel.: 0871 / 504-2305

Renate Reitmeier
Tel.: 0871 / 504-2279

II. Ertrags- und Risikosteuerung

MaRisk - Anforderungen an das Handelsgeschäft

Zielgruppe:

Vorstände, stellvertretende Vorstandsmitglieder und Obere Führungskräfte.

Kurzbeschreibung:

Das Seminar ist für Vorstände und Obere Führungskräfte gestaltet, die für das Management der Zinsrisiken verantwortlich sind. Im Seminar lernen die Teilnehmer Maßnahmen zur Erfüllung der MaRisk hinsichtlich der Handelsgeschäfte kennen. Die Verantwortlichkeiten der Geschäftsleitung, Schwerpunkte bei der Vor-Ort-Prüfung durch die Bankenaufsicht und die Analyse und Interpretation des aktuellen Risikoreports werden praxisorientiert im Seminar behandelt.

Ziele / Inhalte / Methoden:

- Überblick über die MaRisk
- Vorstandsverantwortlichkeiten
- Vor-Ort-Prüfung durch die Bundesbank - wie sollte man sich vorbereiten?
- Analyse und Interpretation des aktuellen Risikoreports
- Prüfungsfeststellungen bei Handelsgeschäftsprüfungen
- Aufsichtsrechtliche Entwicklungstendenzen
- Einbeziehung von Fallstudien/Fallbeispielen

Termin: 18.09.2012 – 19.09.2012

Seminargebühr: 645,00 €

ID: 3750

Referenten:

Professor Dr. Dirk Wohlerl,
Fachhochschule Neu-Ulm
Robert Pelzer, SVB

Ansprechpartner:

Ralf van Heukelom
Tel.: 0871 / 504-2305

Renate Reitmeier
Tel.: 0871 / 504-2279

II. Ertrags- und Risikosteuerung

MaRisk - Anforderungen an das Handelsgeschäft (Auffrischung)

Zielgruppe:

Vorstände, stellvertretende Vorstandsmitglieder und Obere Führungskräfte.

Kurzbeschreibung:

Das Seminar wendet sich an Vorstände und Obere Führungskräfte, deren MaRisk-Qualifizierung schon einige Jahre zurückliegt. Die Teilnehmer aktualisieren ihre MaRisk-Kenntnisse hinsichtlich der Handelsgeschäfte und setzen sich mit allen prüfungsrelevanten Fragestellungen auseinander. Dabei liegt ein wesentlicher Schwerpunkt in der Simulation einer Bundesbank-Prüfung.

Ziele / Inhalte / Methoden:

- Aktuelle Entwicklungen und Neuerungen bei den MaRisk
- Prüfungsschwerpunkte der Bundesbank bei Handelsgeschäftsprüfungen nach § 44 KWG und aktuelle Auslegungspraxis
- Diskussion von Umsetzungsalternativen bezüglich der Anforderungen an das Handelsgeschäft
- Anforderungen an die Prozesse sowie das Risikocontrolling und Risikomanagement
- Simulation einer Bundesbank-Prüfung: Mögliche Fragen an Vorstände
- Prüfungsrechtliche Anforderungen an den Handels- und Überwachungs-vorstand
- Vorbereitung auf angeordnete Prüfungen
- Prüfungsfeststellungen bei Handelsgeschäftsprüfungen

Termin: 21.06.2012

Seminargebühr: 420,00 €

ID: 3752

Referenten:

Professor Dr. Dirk Wohler,
Fachhochschule Neu-Ulm
Robert Pelzer, SVB

Ansprechpartner:

Ralf van Heukelom
Tel.: 0871 / 504-2305

Renate Reitmeier
Tel.: 0871 / 504-2279

II. Ertrags- und Risikosteuerung

MaRisk - DSGVO-Risikotragfähigkeitskonzeption

Zielgruppe:

Vorstände, stellvertretende Vorstandsmitglieder und Obere Führungskräfte, die die Risikotragfähigkeitskonzeption des DSGVO bereits im Einsatz haben oder die Einführung planen.

Kurzbeschreibung:

Die Risikotragfähigkeit ist aus betriebswirtschaftlicher Sicht ein wesentlicher Bestandteil der Banksteuerung und rückt auch aus aufsichtsrechtlicher Sicht immer mehr in den Fokus.

Ziele / Inhalte / Methoden:

- Grundlagen
- Vorstellung des DSGVO-Risikotragfähigkeitskonzepts und der Software S-RTF - Risikotragfähigkeitsermittlung für alle drei Sichtweisen der Gesamtbanksteuerung
- Fallbeispiel einer Mustersparkasse
- Zusammenfassende Aussagen

Termine: 29.11.2012

Seminargebühr: 240,00 €

ID: 3764

Referenten:

Peter Koch, Tobias Leiber, SVB

Ansprechpartner:

Ralf van Heukelom
Tel.: 0871 / 504-2305

Renate Reitmeier
Tel.: 0871 / 504-2279

II. Ertrags- und Risikosteuerung

Liquiditätsmanagement: Aufsichtsrechtliche Anforderungen und betriebswirtschaftlicher Nutzen

Zielgruppe:

Vorstände, stellvertretende Vorstandsmitglieder und Obere Führungskräfte.

Kurzbeschreibung:

Im Seminar werden aufsichtsrechtliche und betriebswirtschaftliche Facetten des Liquiditätsmanagements betrachtet. Es wird aufgezeigt wie es gelingt, betriebswirtschaftlich effizient mit der Ressource Liquidität umzugehen, dabei werden auch sinnvolle Maßnahmen zur Liquiditätssteuerung aufgezeigt. Erfahrungen zeigen, dass schon mittelgroße Sparkassen durch ein betriebswirtschaftlich geprägtes Liquiditätsmanagement zusätzliche Erträge erzielen können. Daneben steht die Erfüllung der MaRisk im Vordergrund.

Ziele / Inhalte / Methoden:

- Betrachtung der Zahlungsfähigkeit
- Aufsichtsrechtliche Kennzahlen
- Berücksichtigung der Liquiditätskosten und des Liquiditätskostenrisikos
- Liquiditätsbedarfsübersicht unter Risikosteuerungssicht
- Steuerung des Liquiditätsrisikos und Integration in die Gesamtbanksteuerung
- Messung des Liquiditätsrisikos
- Zusatzerträge durch Liquiditätsopportunität ?

Termin: 23.10.2012

Seminargebühr: 415,00 €

ID: 3770

Referent:

Dr. Andreas Beck, ICnova AG
Günther Keller, Josef Schmid, SVB

Ansprechpartner:

Ralf van Heukelom
Tel.: 0871 / 504-2305

Renate Reitmeier
Tel.: 0871 / 504-2279

II. Ertrags- und Risikosteuerung

Derivate zur Steuerung des Adressenausfallrisikos

Zielgruppe:

Vorstände, stellvertretende Vorstandsmitglieder und Obere Führungskräfte.

Kurzbeschreibung:

Das Seminar wendet sich an Vorstände und Obere Führungskräfte, in deren Sparkassen Derivate zur Absicherung von Adressenausfallrisiken eingesetzt oder zukünftig eingesetzt werden. Die Teilnehmer lernen Chancen, Risiken und Einsatzmöglichkeiten von Kreditderivaten kennen.

Ziele / Inhalte / Methoden:

- Grundstrukturen und Besonderheit von Kreditderivaten
- Überblick über Einsatzmöglichkeiten für Kreditderivate in der Sparkasse
- Kreditportfoliosteuerung mit Kreditderivaten
 - Rahmenbedingungen und Steuerungsziele
 - Kreditbasket
 - Einzelabsicherung
- Aufsichtsrechtliche und bilanzielle Betrachtung
- Zusammenfassung und Ausblick

Termin: Das Seminar wird im Jahr 2013 wieder angeboten.

Seminargebühr:

ID: 3759

Referent:

Thomas Steinmeyer, BayernLB

Ansprechpartner:

Ralf van Heukelom
Tel.: 0871 / 504-2305

Renate Reitmeier
Tel.: 0871 / 504-2279

II. Ertrags- und Risikosteuerung

Vorstandeseminar: Derivate zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos

Zielgruppe:

Vorstände, stellvertretende Vorstandsmitglieder und Obere Führungskräfte aus dem Bereich des Depot-A-Managements oder der Gesamtbanksteuerung.

Empfohlen wird dieses Seminar insbesondere den Sparkassen, die Derivate zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos einsetzen wollen.

Kurzbeschreibung:

Das Seminar wendet sich Vorstände und Obere Führungskräfte, in deren Sparkassen Derivate zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos eingesetzt werden sollen. Die Teilnehmer vertiefen ihre Kenntnisse bezüglich gebräuchlicher Zinsderivate, lernen Einsatzmöglichkeiten derivativer Instrumente in Hedgingstrategien sowie deren Chancen und Risiken kennen.

Ziele / Inhalte / Methoden:

- Überblick über die derivativen Instrumente zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos
- Der Zinsswap als klassisches Instrument zur Absicherung der Zinsänderungsrisiken
- Aufsichtsrechtliche Anforderungen im Überblick
- Handelsrechtliche Auswirkungen

Termin: 20.06.2012

Seminargebühr: 210,00 €

ID: 3755

Referent:

Robert Pelzer, SVB

Ansprechpartner:

Ralf van Heukelom
Tel.: 0871 / 504-2305

Renate Reitmeier
Tel.: 0871 / 504-2279

II. Ertrags- und Risikosteuerung

Finanzmathematik in der Gesamtbanksteuerung

Zielgruppe:

Vorstände, stellvertretende Vorstandsmitglieder und Obere Führungskräfte.

Kurzbeschreibung:

Moderne Banksteuerungskonzepte bedienen sich in der Quantifizierung ihrer Steuerungsgrößen zunehmend finanzmathematischer Methoden.

Die Teilnehmer lernen ohne großen mathematischen Formalismus anhand von Beispielen finanzmathematische Größen und Methoden kennen, die ihnen die Interpretation von Steuerungsgrößen aus den Bereichen

- der Marktzinsmethode
- des Treasury
- des Adressenrisikomanagements
- des Eigenhandels und
- der Portfoliosteuerung

erleichtern.

Ziele / Inhalte / Methoden:

- Wie werden mathematische Grundgrößen wie Mittelwert, Standardabweichung und Volatilität ermittelt und wozu werden diese benötigt?
- Wie wird ein Barwert ermittelt (Barwert eines Portfolios und Margenbarwert)?
- Was ist die Kapitalmarkttheorie und wo findet diese praktische Anwendung?
- Was ist ein Value at Risk und welche verschiedenen Möglichkeiten existieren, um diesen zu ermitteln?
- Wie können Risikogrößen verschiedener Anlagen addiert und ein Diversifikationseffekt quantifiziert werden?

Termin: 10.07.2012

Seminargebühr: 260,00 €

ID: 3794

Referent:

Peter Koch, SVB

Ansprechpartner:

Ralf van Heukelom
Tel.: 0871 / 504-2305

Renate Reitmeier
Tel.: 0871 / 504-2279

II. Ertrags- und Risikosteuerung

Vorstandeseminar: SimCorp Dimension (SCD) als Risikomanagementsystem für das Betreiben von Handelsgeschäften nach MaRisk

Zielgruppe:

Vorstände, stellvertretende Vorstandsmitglieder und Obere Führungskräfte.

Teilnahmeempfehlung:

Kenntnisse aus dem Vorstandeseminar ID 3750 "MaRisk - Anforderungen an das Handelsgeschäft" bzw. ID 3752 "MaRisk - Anforderungen an das Handelsgeschäft, Auffrischung".

Kurzbeschreibung:

Im Rahmen der Migration zur Finanz-Informatik wurde SimCorp Dimension als Software zur Unterstützung bei der Erfüllung der MaRisk – Handelsgeschäfte eingeführt. Die Software bietet eine Vielzahl von Parametern und Auswertungsmöglichkeiten zur Erfüllung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen. Die Kenntnis der in der Sparkasse individuell eingestellten Parameter, die angewandten Rechenverfahren sowie die Inhalte des Reportings stellen eine wesentliche Grundlage für das Verstehen der Informationen für die Geschäftsleitung dar.

Ziele / Inhalte / Methoden:

- Umsetzung aufsichtsrechtlicher Anforderungen in SimCorp Dimension
- Systemüberblick „SimCorp Dimension – SCD“
- Umsetzung eines Limitsystems in SCD
- Risikomessung
- Reporting Gesamtreport
- Praxisvortrag der Sparkasse Memmingen – Lindau - Mindelheim

Termin: 15.10.2012

Seminargebühr: 270,00 €

ID: 3753

Referenten:

Christian Jeggle,
SK Memmingen - Lindau- Mindelheim,
Robert Pelzer, SVB

Ansprechpartner:

Ralf van Heukelom
Tel.: 0871 / 504-2305

Renate Reitmeier
Tel.: 0871 / 504-2279

II. Ertrags- und Risikosteuerung

Vorstandeseminar: Einführung eines Zinsprognose-Prozesses

Zielgruppe:

Vorstände, stellvertretende Vorstandsmitglieder und Obere Führungskräfte, die sich im Rahmen ihrer Steuerungsaufgaben mit dem Thema "Zinsprognose" beschäftigen und sich in regelmäßigen Abständen eine eigene Zinsmeinung erarbeiten wollen.

Kurzbeschreibung:

Das Seminar wendet sich an Vorstände und Obere Führungskräfte, die sich im Rahmen ihrer Steuerungsaufgaben mit dem Thema "Zinsprognose" beschäftigen und sich regelmäßig eine eigene Zinsmeinung erarbeiten wollen. Schwerpunktmäßig werden im Seminar die volkswirtschaftlichen Zinseinflussfaktoren und der strukturierte Prognoseprozess behandelt.

Ziele / Inhalte / Methoden:

- Die Bedeutung der Prozessebene bei Zinsprognosen
- Detaillierter Zinsprognoseprozess
- Systematische Erarbeitung der in der aktuellen Situation relevanten Zinseinflussfaktoren
- Unterscheidung von Zinsfaktorgewicht und –wirkung
- Erstellung einer persönlichen und aktuellen Zinsprognose

Termin: 19.04.2012

Seminargebühr: 405,00 €

ID: 3760

Referenten:

Professor Dr. Stefan May,
Fachhochschule Ingolstadt

Ansprechpartner:

Ralf van Heukelom
Tel.: 0871 / 504-2305

Renate Reitmeier
Tel.: 0871 / 504-2279

II. Ertrags- und Risikosteuerung

Barwertkonzept und Cashflow-orientiertes Bilanzstrukturmanagement (Treasury)

Zielgruppe:

Vorstände, stellvertretende Vorstandsmitglieder und Obere Führungskräfte.

Kurzbeschreibung:

Vorstände und Obere Führungskräfte setzen sich im Seminar intensiv mit der barwertorientierten Steuerung des zinsabhängigen Geschäftes auf Gesamtbankebene auseinander. Die Teilnehmer lernen dabei die Möglichkeiten der sinnvollen Einbindung von Treasury in die Sparkasse kennen und haben einen Überblick über die wesentlichen Steuerungsinstrumente.

Ziele / Inhalte / Methoden:

- Allgemeine Einführung
- Betriebswirtschaftliches Konzept / Machbarkeitsstudie
- Überblick über Steuerungsinstrumente
- Einbindung in das Gesamthauscontrolling und in die Aufbauorganisation
- Risikoreporting

Termin: 21.03.2012 – 22.03.2012

Seminargebühr: 630,00 €

ID: 3790

Referenten:

Günther Keller, Markus Zirngibl, SVB

Ansprechpartner:

Ralf van Heukelom
Tel.: 0871 / 504-2305

Renate Reitmeier
Tel.: 0871 / 504-2279

II. Ertrags- und Risikosteuerung

Moderne Kreditrisiko-Steuerung mit Credit-Portfolio-View (CPV)

Zielgruppe:

Vorstände, stellvertretende Vorstandsmitglieder und Obere Führungskräfte.

Kurzbeschreibung:

Credit-Portfolio-View (CPV) ist das zentrale wertorientierte Kreditrisikomodell der Sparkassen-Finanzgruppe. CPV dient den Sparkassen dazu, das eigene Kreditportfolio bzw. die Adressenrisiken transparent zu machen und ggf. durch entsprechende Maßnahmen zu steuern.

Ziele / Inhalte / Methoden:

- Moderne Kreditrisikosteuerung in der S-Finanzgruppe - Ein Überblick mit dem Fokus auf die bayerischen Sparkassen
- Aufsichtsrechtliche Aspekte
- Credit-Portfolio-View (CPV) - methodische Grundlagen und wesentliche Ergebniszahlen
- CPV-Betriebsvergleich der bayerischen Sparkassen und aktuelle Entwicklungen
- Ergebnis und Nutzen aus dem Einsatz von CPV 5.0 in der Praxis

Termin: 14.11.2012

Seminargebühr: 275,00 €

ID: 3761

Referenten:

Wolfgang Härtl, Karolina Wölfle,
SK Günzburg - Krumbach
Herbert Damaske, Wolfgang Hank,
Andreas Thalhammer, SVB

Ansprechpartner:

Ralf van Heukelom
Tel.: 0871 / 504-2305

Renate Reitmeier
Tel.: 0871 / 504-2279

II. Ertrags- und Risikosteuerung

Asset Allocation – Konzeption und Implementierungsschritte

Zielgruppe:

Vorstände, stellvertretende Vorstände und Obere Führungskräfte.

Kurzbeschreibung:

Vorstände und Obere Führungskräfte lernen im Seminar das Konzept der Asset Allocation kennen. Hierbei geht es um die Optimierung des im gesamten Marktpreisrisiko gebundenen Vermögens unter Ausnutzung von Diversifikationseffekten. Die Teilnehmer setzen sich mit der Festlegung der Strategie und deren Operationalisierung über Managementstil, Limite und Reporting intensiv auseinander.

Ziele / Inhalte / Methoden:

- Welche Idee steckt hinter dem Konzept der Asset Allocation?
- Wie können Diversifikationsaspekte bei der individuellen Vermögensaufteilung genutzt werden?
- Wie können unterschiedliche Risiken richtig gemessen und integriert werden?
- Welche Auswirkungen ergeben sich aus der Strategie für die G&V und die Erfüllung aufsichtsrechtlicher Anforderungen?
- Welche Informationen bzgl. der Risiko- und Ertragssituation werden dem Vorstand zur Verfügung gestellt?
- Wie funktioniert ein geeignetes Limitsystem?

Termin: 20.11.2012 - 21.11.2012

Seminargebühr: 630,00 €

ID: 3795

Referenten:

Günther Keller, Peter Koch, SVB

Ansprechpartner:

Ralf van Heukelom
Tel.: 0871 / 504-2305

Renate Reitmeier
Tel.: 0871 / 504-2279

III. Führung und Kommunikation

Situatives Führen

Zielgruppe:

Geschäftsstellen-/Betreuungsgruppenleiter, Gruppenleiter, Abteilungsleiter.
Alle Teilnehmer haben mehrere Mitarbeiter zu führen.

Kurzbeschreibung:

Das Seminar vermittelt Führungskräften die Fähigkeit, ihre Mitarbeiter situativ, d. h. entsprechend ihrem Reifegrad, zu führen. Die dazu benötigten Kompetenzen wie die Einschätzung der Reife von Mitarbeitern, die Auswahl des angemessenen Führungsstils und wirkungsvolle Kommunikationsmuster werden intensiv und praxisnah erarbeitet. Viele Übungen und die Bearbeitung von persönlichen Fällen aus dem aktuellen Führungsalltag zeichnen dieses Seminar aus. In Fallstudien aus der Industrie werden herausragende Führungssituationen bearbeitet.

Ziele / Inhalte / Methoden:

- Anwenden von Führungsstilen
- Instruktion
- Überzeugung
- Beratung
- Delegation
- Einschätzen der Reife des Mitarbeiters zur Aufgabenbewältigung
- Auswählen des jeweils angemessenen Stils
- Anwenden der richtigen Kommunikationsmodelle
- Problemlösendes Gespräch
- Kritikgespräch
- Schlechte-Nachrichten-Gespräch

Termine: 30.01.2012 – 03.02.2012
18.06.2012 – 22.06.2012
15.10.2012 – 19.10.2012

Seminargebühr: 1.650,00 €

ID: 3231

Referent:

Dietrich Kretschmar,
Compass Trainer Network

Ansprechpartner:

Ralf van Heukelom
Tel.: 0871 / 504-2305

Renate Besold
Tel.: 0871 / 504-2349

III. Führung und Kommunikation

Situatives Führen II - Refresher mit Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Geschäftsstellen-/Betreuungsgruppenleiter, Gruppenleiter, Abteilungsleiter.
Alle Teilnehmer haben mehrere Mitarbeiter zu führen.

Kurzbeschreibung:

Im Seminar frischen die Teilnehmer ihre Kenntnisse zum "Situativen Führen" auf und bringen sie auf den neuesten Stand. Ein intensiver Erfahrungsaustausch zu schwierigen Praxisfällen im "Situativen Führen" soll Ihnen helfen, aktuelle Situationen neu zu betrachten und Lösungsansätze für schwierige Situationen zu finden. Die Teilnehmer lernen und üben das Formulieren von Zielvereinbarungen im Situativen Führen.

Ziele / Inhalte / Methoden:

- „Situativ Führen“ Auffrischung & Vertiefung
- Die Führungsstile S1 Dirigieren bis S4 Delegieren
- Einschätzung der Reife des Mitarbeiters zur Aufgabenbewältigung
- Praxisfälle der Teilnehmer
- Zielvereinbarungen im „Situativen Führen“
- „Situatives Führen“ von Teams – gruppenspezifische Prozesse

Das Lernen wird durch praxisorientierte Gesprächsübungen und A-B-C-Training unterstützt. Video-Auswertungen und Gruppenfeedback geben wertvolle Hinweise über die persönliche Wirkung und Umsetzung.

Termin: 05.07.2012 – 06.07.2012

Seminargebühr: 665,00 €

ID: 3232

Referent:

Dietrich Kretschmar,
Compass Trainer Network

Ansprechpartner:

Ralf van Heukelom
Tel.: 0871 / 504-2305

Renate Besold
Tel.: 0871 / 504-2349

III. Führung und Kommunikation

Coaching Skills für Führungskräfte und Personalentwickler

Zielgruppe:

Personalentwickler und Führungskräfte, die mit Hilfe von Coaching Mitarbeiter zu selbstständigen Problemlösungen und Höchstleistungen führen wollen.

Kurzbeschreibung:

Das Seminar wendet sich an Personalentwickler und Führungskräfte, die mit Hilfe von Coaching Mitarbeiter zu selbstständigen Problemlösungen und Höchstleistungen führen wollen. Ziel ist es, sich mit eigenen Vorschlägen zurückzuhalten und die Lösungskompetenz der Mitarbeiter zu nutzen. Das dazu benötigte Know-how wird anhand von Fallstudien und Praxisfällen der Teilnehmer erarbeitet.

Ziele / Inhalte / Methoden:

- Wie ist Coaching als Führungsinstrument einzuordnen?
- Abgrenzung zu Training am Arbeitsplatz
- Coaching im Rahmen des situativen Führens
- Grenzen des Coaching durch den Vorgesetzten
- Welche konkreten Vorgehensweisen sind einzusetzen?
- Struktur des Coaching-Gesprächs
- Konkretisierende und klärende Fragen
- Hypothetische Fragen
- Wirkanalyse
- Intensive Übungen
- Rollenspiele
- Eigene Fälle der Teilnehmer

Termin: 17.07.2012 - 19.07.2012

Seminargebühr: 630,00 €

ID: 3660

Referent:

Ralf van Heukelom, Sparkassenakademie

Ansprechpartner:

Ralf van Heukelom
Tel.: 0871 / 504-2305

Renate Besold
Tel.: 0871 / 504-2349

III. Führung und Kommunikation

Effektiv Führen

Zielgruppe:

Die Rahmenbedingungen der Führung verändern sich erheblich; die Strukturen in Sparkassen werden auf Effektivität durchforstet.

Das Seminar unterstützt Führungskräfte, die vor diesem Hintergrund sich und ihre Rolle als Vorgesetzte kritisch hinterfragen und an Verbesserungen arbeiten wollen.

Kurzbeschreibung:

Die Persönlichkeit einer Führungskraft ist ein entscheidendes Erfolgskriterium, um in Teams und Unternehmen höchste Leistungsfähigkeit zu erreichen. In diesem Seminar setzen sich die Teilnehmer mit ihrer Persönlichkeitsstruktur und deren Wirkung konstruktiv auseinander. Daraus können konkrete Konsequenzen für die jeweilige Führungspraxis abgeleitet werden. Es wird an Führungssituationen aus der Praxis der Teilnehmer gearbeitet

Ziele / Inhalte / Methoden:

- Effektivität in der Führung
- Die Persönlichkeit der Führungskraft
- Zu welchem Führungsverhalten neigen Sie durch Ihre Persönlichkeit?
- Woran müssen Sie arbeiten, um effektiver zu führen?
- Wie können Ihre Mitarbeiter eingebunden werden?
- Wie schätzen Sie konkret Mitarbeiter für "situationales Führen" ein?
- Wie nutzen Sie Zielvereinbarungen zu "kraftvollem Führen"?

Termin: 18.10.2012 - 19.10.2012

Seminargebühr: 545,00 €

ID: 3661

Referentin:

Edith Achatzi, SK Amberg - Sulzbach

Ansprechpartner:

Ralf van Heukelom
Tel.: 0871 / 504-2305

Renate Besold
Tel.: 0871 / 504-2349

III. Führung und Kommunikation

Erfolgreich im Team

Zielgruppe:

Effiziente Führung ist nicht selbstverständlich und betrifft auch die Leistungsfähigkeit des gesamten Teams. Wir wenden uns an Personalentwickler und Führungskräfte, die die Arbeitsfähigkeit ihres Teams spürbar voranbringen wollen.

Kurzbeschreibung:

Personalentwickler und Führungskräfte lernen, wie sie Teams in ihrer Entwicklung unterstützen können. Sie erwerben Wissen über die Entwicklung von Teams und bekommen effizientes Handwerkszeug vermittelt. Sie kennen die Grenzen ihrer Einflussmöglichkeiten und wissen, welche Unterstützung möglich ist. Im Seminar entwickeln die Teilnehmer eine individuelle Vorgehensweise, um die Leistungsfähigkeit von Teams zu erhöhen.

Ziele / Inhalte / Methoden:

- Teamleistung und Produktivität
- Was hat Teamarbeit mit Erfolg zu tun?
- Wie kann Teamarbeit die Führungsebene entlasten?
- Voraussetzungen für erfolgreiche Teams
- Welche Zusammensetzung von Teams verspricht Erfolg?
- Die Entwicklung des Teams
- Wo steht Ihr Team? Eine Standortbestimmung
- Wie findet ein Team seine Identität?
- Wie holen Sie konstruktives Feedback für Ihr Team ein?
- Bearbeitung von Teamsituationen der Teilnehmer
- Besprechung von Maßnahmen

Termin: 24.05.2012 – 25.05.2012

Seminargebühr: 545,00 €

ID: 3662

Referent:

Walter Reuß, Sparkassenakademie

Ansprechpartner:

Ralf van Heukelom
Tel.: 0871 / 504-2305

Renate Besold
Tel.: 0871 / 504-2349

III. Führung und Kommunikation

Sicher und erfolgreich präsentieren

Zielgruppe:

Führungskräfte aller Hierarchieebenen sowie Mitarbeiter, welche mit Präsentationenaufgaben betraut sind (z. B. Präsentationen vor Kunden, Leitung von Arbeitskreisen, Workshops, Präsentation von Marktanalysen, Ergebnissen, S-Datenservice-Berater etc.)

Kurzbeschreibung:

Die Teilnehmer lernen, wie sie mit unterschiedlichen Präsentationstechniken nachhaltige Eindrücke hinterlassen. In Kenntnis der Stärken und Schwächen sowie Einsatzmöglichkeiten der Methoden können Sie komplexe Sachverhalte wirkungsvoll und anschaulich darstellen und so Arbeitsergebnisse, Verfahrensvorschläge und Produkte effektiver präsentieren. Neben dem sicheren Auftreten vor Gruppen und der Steigerung ihrer Überzeugungskraft lernen die Teilnehmer auch auf kritische Fragen und Einwände von Zuhörern angemessen zu reagieren und mit solchen Situationen umzugehen.

Ziele / Inhalte / Methoden:

- Effiziente und verständliche Darstellung komplexer Sachverhalte
- Zielplanung und inhaltliche Strukturierung von Präsentationen
- Verständlich und überzeugend sprechen
- Lampenfieber abbauen und mit der Aufregung umgehen
- Selbstbewusstes und rhetorisch kompetentes Auftreten
- Auch bei kritischen Fragen und Einwänden von Zuhörern gut reagieren
- Wirkungsvolle Gestaltung von Präsentationen und Sicherheit im Umgang mit verschiedenen Medien (z.B. Pinwand, Metaplan, Flipchart, PowerPoint)

Die Seminarinhalte werden gleich geübt und ausprobiert. Eine eigene Präsentation aus dem Arbeitsalltag wird kreiert bzw. perfektioniert.

Termin: 24.09.2012 – 25.09.2012

Seminargebühr: 560,00 €

ID: 3213

Referent:

Christian Gegner,
Universität Regensburg

Ansprechpartner:

Ralf van Heukelom
Tel.: 0871 / 504-2305

Renate Besold
Tel.: 0871 / 504-2349

III. Führung und Kommunikation

Rhetorik und Körpersprache

Zielgruppe:

Führungskräfte und Mitarbeiter, die an ihrer Rhetorik und Körpersprache arbeiten möchten

Kurzbeschreibung:

Führungskräfte sind häufig in Situationen, ob in Besprechungen, Diskussionen oder Vorträgen, in denen es darauf ankommt, Menschen zu überzeugen - sie für sich zu gewinnen. Im Seminar lernen die Teilnehmer, wie sie durch den gezielten Einsatz von Rhetorik und Körpersprache ihr Publikum erreichen. Sie trainieren professionelle Methoden der Dialektik, um auch schwierige Diskussionen sicher und selbstbewusst zu führen. Sie können sachliche und persönliche Angriffe unterscheiden und souverän damit umgehen.

Ziele / Inhalte / Methoden:

- Bestandsaufnahme
- Meine gegenwärtigen kommunikativen Fähigkeiten – wo stehe ich?
- Wie wirke ich auf andere? Selbstbild – Fremdbild - Wunschbild
- Rhetorik – Stimme und Sprache als Handwerkszeug
- Verständlichkeit als Grundvoraussetzung für Wirkung
- Vernunft und Gefühl im Gespräch integrieren
- Körpersprache nutzen
- Körpersprachliche Signale verstehen
- Den richtigen Ton finden – natürlich bleiben
- Methoden: Lehrgespräch, Einzel- und Gruppenarbeit, Übungen mit Video-Feedback

Termin: 16.01.2012 – 17.01.2012
25.06.2012 – 26.06.2012

Seminargebühr: 670,00 €

ID: 3214

Referentin:

Ulrike Riel-Konrad

Ansprechpartner:

Ralf van Heukelom
Tel.: 0871 / 504-2305

Renate Besold
Tel.: 0871 / 504-2349

III. Führung und Kommunikation

Erfolgreich verhandeln – Verhandlungsführung nach dem Harvard-Konzept

Zielgruppe:

Führungskräfte, die die Strategien ihrer Verhandlungsführung erweitern wollen.

Kurzbeschreibung:

Bei der Gestaltung der Zusammenarbeit zwischen Abteilungen, externen Geschäftspartnern, Personalrat und Mitarbeitern entscheidet die Art der Verhandlungsführung oft über den Erfolg der Gespräche.

In diesem Seminar lernen Sie die Grundlagen des Harvard-Konzeptes kennen: Sachbezogenes Verhandeln unterstützt längerfristige Geschäftsbeziehungen und hilft aus verfahrenen Verhandlungssituationen. Sie erfahren, wie Sie sich auf Verhandlungen vorbereiten und diese zielgerichtet und professionell durchführen können. Das Ziel lautet: Klar in der Sache - respektvoll zum Menschen.

Ziele / Inhalte / Methoden:

- Warum ist es sinnvoll, den Menschen und die zu verhandelnde Situation getrennt zu sehen?
- Wie gelingt es, gemeinsame Interessen zu finden statt um Positionen zu feilschen?
- Wie können Lösungsmöglichkeiten zum beiderseitigen Vorteil entwickelt werden?
- An welchen objektiven Kriterien lässt sich das Verhandlungsergebnis messen?
- Welche Argumentationsstrategie setze ich ein, um meinen Gesprächspartner zu überzeugen?
- Wie gehe ich souverän mit Einwänden um?

Es wird mit Fallstudien und Rollenspielen gearbeitet.

Termin: 08.10.2012 – 09.10.2012

Seminargebühr: 695,00 €

ID: 3636

Referentin:
Ulrike Riel-Konrad

Ansprechpartner:
Ralf van Heukelom
Tel.: 0871 / 504-2305
Renate Besold
Tel.: 0871 / 504-2349

III. Führung und Kommunikation

Leistung optimieren durch Kreativitäts- und Gedächtnistraining

Zielgruppe:

Vorstände, stellvertretende Vorstandsmitglieder und Obere Führungskräfte

Kurzbeschreibung:

Das Seminar wendet sich an Vorstände und Obere Führungskräfte, die konkrete Methoden und Techniken zur Verbesserung ihrer Gedächtnisleistung nutzen wollen. Sie lernen, wie sie den Zeitaufwand für die Informationsaufnahme reduzieren können und entdecken ihr Kreativitätspotenzial (wieder).

Ziele / Inhalte / Methoden:

- Umgang mit der Informationsflut
Manager verwenden durchschnittlich 30 % ihrer Arbeitszeit für Lesen und Informationsverarbeitung. Im Seminar lernen Sie, wie der Zeitaufwand für die Aufnahme von Informationen erheblich reduziert werden kann bei gleichzeitiger Erhöhung des Behaltensgrades.
- Kontakte knüpfen, Beziehungen pflegen
Als Vorstand bzw. Führungskraft haben Sie Kontakt mit vielen Mitarbeitern und Geschäftspartnern. Sie lernen, wie Sie sich neue Namen von bis zu 20 Gesprächspartnern verknüpft mit Hintergrundinformationen merken können.
- Vorträge oder Reden souverän frei halten
- Die eigene Kreativität entdecken
- Tipps und Kniffe rund um das Wunderwerk Gehirn

Termin: 02.07.2012

Seminargebühr: 460,00 €

ID: 3733

Referent:
Norbert Schnierle,
Institut für optimales Lernen

Ansprechpartner:
Ralf van Heukelom
Tel.: 0871 / 504-2305
Renate Reitmeier
Tel.: 0871 / 504-2279

IV. Diskussionsforen und Hintergrundveranstaltungen

Managementforum für Obere Führungskräfte

Zielgruppe:

Obere Führungskräfte der bayerischen Sparkassenorganisation.

Kurzbeschreibung:

Das Managementforum bietet in straffer Form ein Informations- und Diskussionsforum für die Oberen Führungskräfte der bayerischen Sparkassen. In zwei Tagen präsentieren renommierte Dozenten branchenübergreifende Thesen beispielsweise zu Fragen der Mitarbeiter- und Unternehmensführung. Die unabhängige Sichtweise der Dozenten öffnet den Meinungs austausch und schafft oft neue Sichtweisen. Die konkreten Inhalte werden per Rundschreiben veröffentlicht.

Ziele / Inhalte / Methoden:

- Diskussion wichtiger Einflussfaktoren auf die Sparkassen und ihr Umfeld
- Diskussion mit und Lernen von anderen Unternehmen und anderen Branchen
- Informeller Austausch zwischen Oberen Führungskräften

Termin: 20.04.2012 – 21.04.2012

Seminargebühr: wird mit der konkreten Ausschreibung bekannt gegeben.

ID: 3690

Referenten:

siehe Rundschreiben

Ansprechpartner:

Ralf van Heukelom
Tel.: 0871 / 504-2305

Renate Reitmeier
Tel.: 0871 / 504-2279

IV. Diskussionsforen und Hintergrundveranstaltungen

Allgemeine Vorstände seminare

Zielgruppe:

Vorstände der bayerischen Sparkassen

Kurzbeschreibung:

Die Allgemeinen Vorstände seminare sind ein Informations- und Diskussionsforum für die Vorstände der bayerischen Sparkassen. Wir stellen Themen zur Diskussion, die auf Sparkassen, ihre Geschäftspartner, ihre Mitarbeiter und auch ihr Umfeld wirken - und so wiederum die Sparkassen beeinflussen können.

Ziele / Inhalte / Methoden:

Wir stellen die Inhalte dieser Veranstaltungen jährlich neu zusammen. Das Konzept sieht eine Auswahl von Themen aus unterschiedlichen Gebieten vor.

- Megatrends in der Finanzdienstleistung
- Diskussion neuerer Instrumentarien zur Unternehmensführung
- Diskussion volkswirtschaftlicher Einflüsse auf das Umfeld der Sparkassen
- Themen zur Mitarbeiterführung, Zusammenarbeit und ethischer Fundierung
- Einflussfaktoren auf die Geschäftspartner der Sparkassen
- Aktuelle geschäftspolitische Fragen der bayrischen Sparkassenorganisation

Termine: 08.10.2012 – 10.10.2012
15.10.2012 – 17.10.2012
22.10.2012 – 23.10.2012

Seminargebühr: wird mit der konkreten Ausschreibung bekannt gegeben.

ID: 3710

Referenten:
siehe Rundschreiben

Ansprechpartner:
Dr. Ralph Teuchert
Tel.: 0871 / 504-2280
Renate Reitmeier
Tel.: 0871 / 504-2279